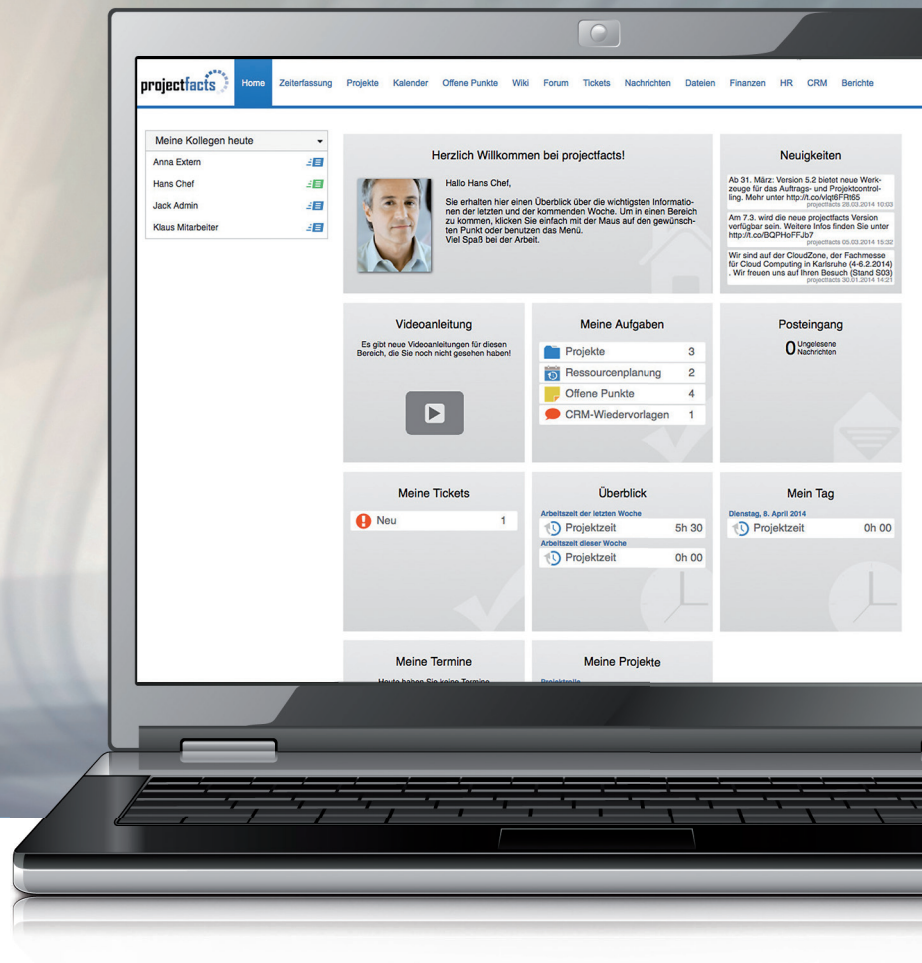


Workflow - Projekte



Workflow

In projectfacts gibt es die Möglichkeit, Workflows für Projekte zu erstellen. Welche Vorteile können sie mit sich bringen und wie werden sie eingestellt? Im folgenden Whitepaper finden Sie hierzu die passenden Antworten.

Welche Vorteile entstehen durch Workflows und für was sind sie nützlich?

In projectfacts haben Sie die Möglichkeit, für Ihre Projekte feste Arbeitsabläufe zu erstellen. Nutzen Sie für bestimmte Projekttypen immer denselben Arbeitsablauf, so können Sie projectfacts so konfigurieren, dass bei der Erstellung eines neuen Projektes direkt der dafür vorgesehene Workflow eingestellt ist.

Wie kann ich einen Workflow nutzen?

Ein Workflow wird bei der Erstellung eines neuen Projektes ausgewählt.

Neues Projekt ✕

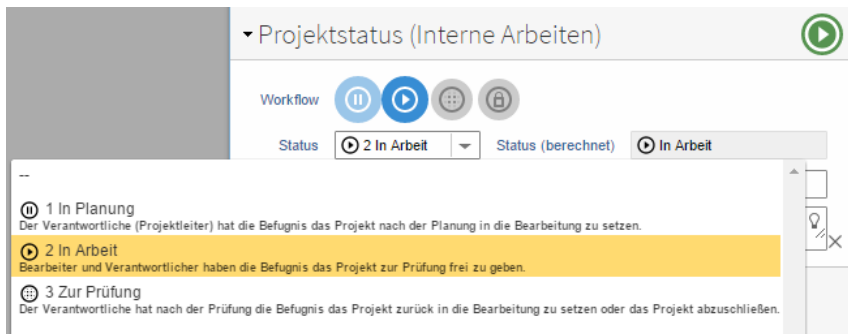
dynamicDialogIteration: 1

Projektvorlage	— Keine Projektvorlage — ▾	Projekttyp	Tagesgeschäft ▾
Projektname	Interne Arbeiten	Als Arbeitspaket erstellen i	<input type="checkbox"/>
Beschreibung	<input style="width: 100%;" type="text"/>		
Endlosprojekt i	Frühester Start <input style="width: 100%;" type="text"/>	Bruttodauer i	<input style="width: 100%;" type="text"/> Tage
	Spätestes Ende <input style="width: 100%;" type="text"/>		
Workflow	Interne Arbeiten ▾	Freigaberegeln	- Kein - ▾

▸ Zuordnungen

Speichern und öffnen
Speichern (Entwurf)
Abbrechen
★

Ist das Projekt erstellt und der Projektstatus soll geändert werden, so gibt der vorab eingestellte Workflow, bei der Änderung des Projektstatus den möglichen nächsten Projektstatus vor.



Beispiel:
Der aktuelle Projektstatus ist „In Arbeit“. Die Vorschläge für den nächsten Projektstatus sind zurück zu „In Planung“ oder weiter zu „Zur Prüfung“.

Die Möglichkeiten sehen natürlich überall verschieden aus. So kann, z.B. der nächst mögliche Status auch „Abgeschlossen“ oder etwas ganz anderes sein.

Die Möglichkeit der Einstellung hängt ebenfalls mit der Einstellung der Berechtigungen zusammen. Ist zum Beispiel eingestellt, dass ein Bearbeiter den Projektstatus nur von „In Arbeit“ auf „Zur Prüfung“ verändern kann, so wird ihm auch nur diese Möglichkeit vorgeschlagen. Dies hängt ganz von der Konfiguration der einzelnen Workflows ab.

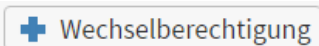
Wie konfiguriere ich einen Workflow?

In der Konfiguration der Projekte finden Sie die Kachel „Workflows“.

Durch die Aktion „Neuen Datensatz anlegen“ erstellen Sie einen Workflow. Diesem geben Sie zunächst einen Namen. Der neue Datensatz erscheint nun in der Liste der Workflows. Wenn Sie den gewünschten Workflow ausgewählt haben, passen Sie über „Wechselberechtigung“ den Arbeitsablauf an.

In der Aktionsbox finden Sie die Aktion „Schritt hinzufügen“. Zur Vereinfachung fügen Sie zunächst erst alle gewünschten Schritte hinzu, bevor die Wechselberechtigungen angepasst werden.

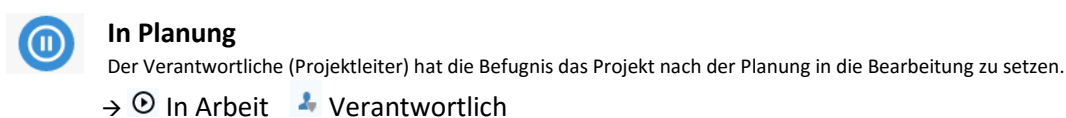
Beim Hinzufügen der Schritte haben Sie die Möglichkeit einzustellen, dass der Schritt ein Hauptschritt ist, oder nicht. Stellen Sie den gewünschten Schritt als Hauptschritt ein, so muss das Projekt mit dem Workflow diesen Status zugewiesen werden. Wird ein Schritt nicht als Hauptschritt eingestellt, so kann der Projektstatus bei dem Projekt ausgelassen werden.

Sind alle Schritte angelegt, fügen Sie über  eine Wechselberechtigung hinzu.

Sie stellen ein, welcher Projektstatus als nächstes folgt. Außerdem ist es möglich einzustellen, ob man den Projektstatus auf den vorherigen zurücksetzen kann.

Unter dem Punkt „Projektrollen“ fügen Sie die Projektrolle hinzu, welche die Befugnis hat den vorgegebenen Wechsel des Projektstatus durchzuführen.

Die fertig eingestellte Wechselberechtigung sieht zum Beispiel so aus:



Soll der Workflow einem bestimmten Projekttyp zugeordnet werden, so kann über die Konfiguration der Projekttypen, in dem jeweiligen Projekttyp unter Projekterstellung der Workflow zugewiesen werden. Wird nun ein Projekt mit dem Projekttypen erstellt, so ist der Workflow automatisch eingestellt.

Möchten Sie einem Projekt einen Workflow zuweisen, der sich von dem vorgegebenen Workflow unterscheidet, so können Sie diesen beim Erstellen eines neuen Projektes unter „Workflow“ auswählen.